

Stadtbibliothek Sinsheim

Jahresbericht 2010

1. Bestand

Zum Jahresende 2010 verfügte die Stadtbibliothek Sinsheim über einen Gesamtbestand von 42.596 Medien.

Unter Gesamtbestand sind alle Medien erfasst, die verliehen werden: Sachbücher, Romane, Kinderbücher, Musik-CDs, Hörbücher, DVD, Zeitschriften; inkl. Bestand der Schulbibliothek.

Für den Bestandszugang stand 2010 ein Betrag von 32.300,- € zur Verfügung. Es konnten 6.542 neue Medien angeschafft werden. 5.728 Medien wurden ausgesondert.

Das bedeutet eine Erneuerungsquote von 13%.

Ca. 1100 von Privatpersonen geschenkte Medien wurden in den Bestand aufgenommen.

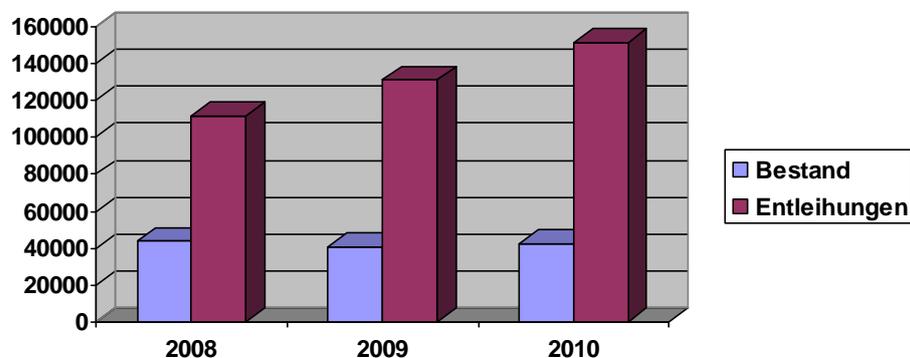
2. Ausleihe

Die Bibliothek hat an fünf Tagen in der Woche insgesamt 23 Stunden geöffnet. Stadtbibliothek und Schulbibliothek waren im Jahr 2010 insgesamt 1.444 Stunden für Schüler und Bevölkerung geöffnet.

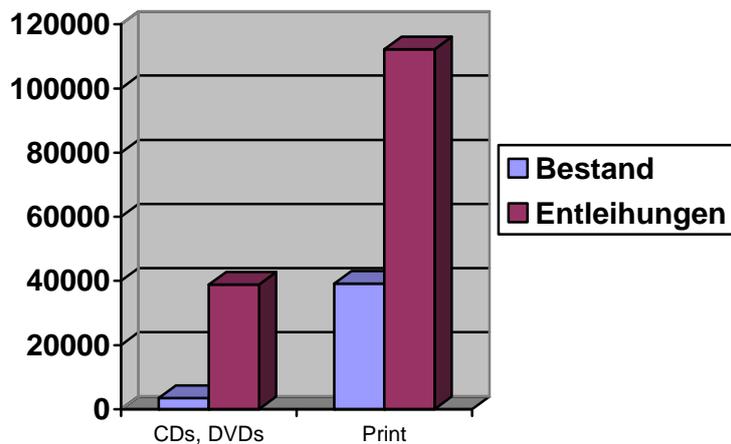
Im Schnitt werden 105 Medien in der Stunde entliehen.

Am ausleihstärksten Tag (Dienstag, 19. Oktober 2010) wurden in 6 Stunden 1.769 Medien entliehen. Das ist ein Durchschnitt von 295 Medien in der Stunde.

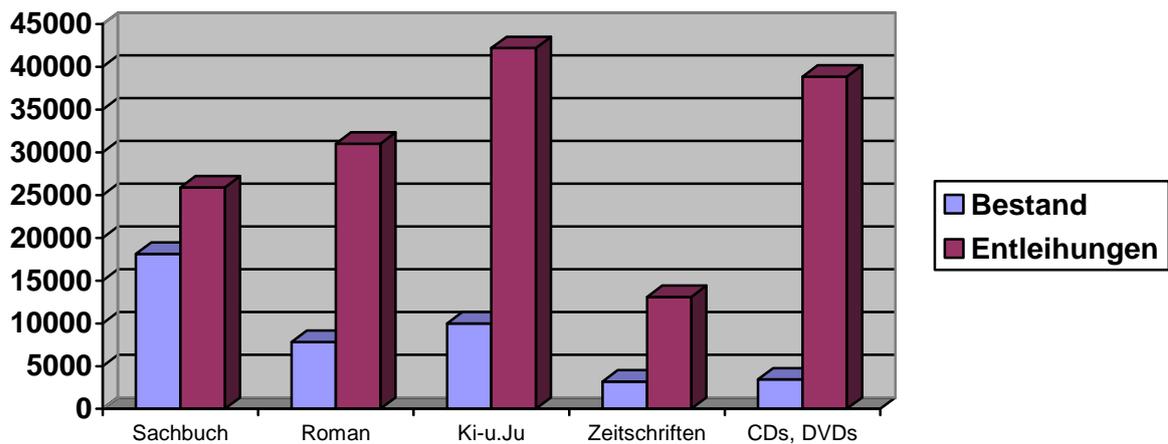
Im Jahr 2010 wurden insgesamt 151.053 Medien entliehen. Damit war der gesamte Bestand der Bibliothek im Schnitt 3,5 mal entliehen.



Die Grafik zeigt den stetigen Zugang an Ausleihen, bei nahezu gleich bleibenden Bestandszahlen.



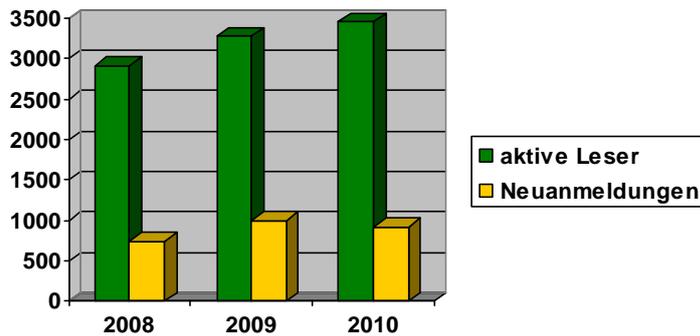
Nach wie vor sind 90% des Bestands Printmedien (Bücher und Zeitschriften) Anteilig kommen die Printmedien auf 75% der Ausleihzahlen. Mit CDs, DVDs, CD-ROMs, die 10% des Bestands ausmachen, werden 25% der Ausleihzahlen erzielt.



Bei den Printmedien sind die Kinder- und Jugendbücher der Ausleihrenner. Die Ausleihe von Kinder- und Jugendbüchern beträgt 28% der Gesamtausleihe.

Für Anfragen nach Büchern, die nicht mit dem Bestand der Stadtbibliothek sind, wird die Möglichkeit der Fernleihe geboten. Im vergangenen Jahr wurde dieser Dienst 554mal in Anspruch genommen.

3. Benutzer



Im vergangenen Jahr konnten 3460 aktive Leser verzeichnet werden. Als aktiver Leser wird erfasst, wer mindestens einmal im Jahr etwas entleiht. Nicht mitgezählt sind hier die Leser, die täglich Zeitung und Zeitschriften lesen, im Internet sind oder sich Informationen holen, ohne etwas zu entleihen.

Die Zahl der aktiven Bibliotheksbenutzer ist also höher.

Kinder- und Jugendliche sind die größte Ausleihgruppe. Ca. 1400 Leser zwischen 6 und 18 Jahren können verzeichnet werden. Die weitere Leserschaft setzt sich zusammen aus ca. 1200 Erwachsenen, 180 Familien, 340 zeitlich ermäßigten Leser (Studenten und Arbeitslose), 260 dauerhaft ermäßigten Leser (Rentner und Behinderte), 40 Kindergärten und Schulklassen sowie 8 Lesern über 80.

916 neue Leser konnten im Jahr 2010 gewonnen werden.

Die meisten Leser kommen natürlich aus Sinsheim und den Ortsteilen.

Das Einzugsgebiet erstreckt sich aber über:

Neckargemünd, Wiesloch, Dielheim, Mühlhausen, Bammental, Mauer, Schönbrunn, Schwaigern, Bad Wimpfen, Mosbach, Aglasterhausen, Schwarzach, Bad Rappenau, Meckesheim, Kirchart, Waibstadt, Angelbachtal, Helmstadt-Bargen, Neckarbischofsheim, Epfenbach, Eschelbronn, Ittlingen, Lobbach, Neidenstein, Reichardts-
hausen, Spechbach, Zuzenhausen, Eppingen, Sulzfeld, Kürnbach bis Östringen.

Einzelne Leser kommen aus Mossautal, Oftersheim, Schwetzingen, Heidelberg, Eppelheim, Neckarsteinach, Malsch, Waldbrunn, Brackenheim, Osterburken, Schefflenz, Neunkirchen, Hüffenhardt, Siegelsbach, Bad Schönborn und Ubstadt-Weiher.

Durch Benutzungs- und Versäumnisgebühren wurden im vergangenen Jahr 25.000,- € eingenommen.

4. Veranstaltungen

Im vergangenen Jahr wurden zwei Autorenlesungen in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Doll angeboten: Gabriele Bickel und Udo Pollmer haben ihre Bücher und ihr Wissen vorgestellt. Beide Lesungen waren mit 80 Zuhörern in den Räumen der Stadtbibliothek ausverkauft.

Im Dezember hat die Stadtbibliothek eine Adventslesung veranstaltet.

Vier mal wurde zum Literaturcafé am Samstagnachmittag eingeladen.

Die Themen erstrecken sich von "Flotte Frauen – tolle Männer" über "Lesen, kochen & genießen" und "Ländliche Träume" bis "Erlesenes zur Weihnachtszeit".

Das Literaturcafé wurde immer von 30 – 50 Zuhörern besucht.

Am Fohlenmarkt-Sonntag und am Tag der Bibliotheken waren die Türen der Stadtbibliothek mit Lesungen regionaler Autoren und Flohmarkt geöffnet.

Zum Fredericktag wurde das Puppentheater "Immer dieser Michel" von Astrid Lindgren mit dem Kindertheater Blinklichter angeboten.

Zum Tag der Bibliotheken haben bekannte Sinsheimer Frauen ihre Lieblingsbücher vorgestellt.

Im Dezember fand eine Feierstunde zum 100 jährigen Bestehen der Stadtbibliothek Sinsheim statt. Hierfür wurde eine Ausstellung "100 Jahre Bibliothek in Sinsheim" konzipiert.

Sieben ehrenamtliche Lesepaten haben im vergangenen Jahr 53mal Kinder von 5 – 8 Jahren zum Leserattenclub eingeladen.

Dreizehn Schulklassen haben an einer Klassenführung durch die Bibliothek teilgenommen.

Insgesamt waren im vergangenen Jahr 1320 kleine und große Leser bei Veranstaltungen der Stadtbibliothek.

5. Online-Angebot

Seit Jahresende ist der Bestand der Stadtbibliothek im Internet (unter www.sinsheim.de/stadtbibliothek) einsehbar.

Die Leser können recherchieren, was in der Bibliothek vorhanden ist. Sie können darüber hinaus von ihnen entlehene Medien verlängern oder gewünschte Medien vorbestellen.

6. Personal

Das Personal der Stadtbibliothek setzt sich zusammen aus einer Dipl.-Bibliothekarin (ganztags), 2 Bibliotheksassistentinnen (ganztags), 1 Bibliotheksassistentin (halbtags), 1 Bibliotheksangestellten (halbtags), 1 Hilfskraft (halbtags) und seit September 2010 1 Auszubildenden.

7. Schulbibliothek

Im Januar 2010 wurde die Schulbibliothek von Wilhelmi-Gymnasium und Kraichgau Realschule eröffnet.

Für die Erstausrüstung standen 5.000,- € Medienetat zur Verfügung.
Darüber hinaus haben der Freundeskreis der Kraichgau Realschule 700,- € und der Elternbeirat des Wilhelmi-Gymnasiums 1.500,- € gespendet.
150 Bücher wurden von Schülern gespendet.
Zum Jahresende betrug der Bestand der Schulbibliothek 1350 Medien.

Die Schulbibliothek ist an vier Tagen pro Woche mit je zwei Stunden geöffnet.
Fachlich wird sie vom Personal der Stadtbibliothek mit betreut.
Zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen organisieren während der Öffnungszeiten die Ausleihe.

1936 Medien wurden 2010 entliehen.
Im Schnitt kommen 52 Schüler in der Stunde, um in der Schulbibliothek zu lesen, Hausaufgaben zu machen oder Informationen zu suchen.

6. Planungen

Für 2011 ist vorgesehen, mit der Ausleihe von e-Medien zu beginnen.
Über den Online-Katalog der Stadtbibliothek soll es möglich sein, e-books, e-paper und Musik herunter zu laden.

Es sind wieder verschiedenste Veranstaltungen geplant:
Die Stadtbibliothek nimmt am 1. Krimifestival der Metropolregion Rhein-Neckar teil.
Im März/April ist die Bibliothek Ausstellungsort für die Ausstellung "Islam und muslimisches Leben"
Thomas Adam wird im Mai über die Geschichte des Kraichgaus berichten.
Am Tag der Bibliotheken im Oktober wird die Autorin Petra Durst-Benning ihr neuestes Buch vorstellen.
Ein besonderes Anliegen ist die Förderung der Lesefähigkeit von Kindern und Jugendlichen.
Führungen für Schulklassen und Kindergärten werden laufend angeboten.
Am Fredericktag wird ein Kindertheaterstück aufgeführt, um Kinder in die Bibliothek zu locken und mit gespielter Literatur zu beschäftigen.
Der Leserattenclub öffnet jeden Freitag seine Türen für kleine Leser zwischen 5 und 8 Jahren.

Das samstägliche Literaturcafé öffnet auch in diesem Jahr viermal, um Bücher bei einer Tasse Kaffee zu präsentieren. Im Mai wird unter der Überschrift „Sinsheim- ein Sommermärchen“ Literatur mit Bezug zur Frauenfußball-WM vorgestellt.

Das vielfältige Programm der Stadtbibliothek ist nur möglich durch das überdurchschnittliche Engagement der Kolleginnen und Kollegen – auch in der Freizeit.
Für die Zukunft ist die Bibliothek bestrebt, ihren Lesern ein attraktives und modernes Medienangebot zu präsentieren im Hinblick auf ein lebenslanges Lernen.